

Aufbauanleitung Bordwände mit Spanngurt

Hinterher.com
munich bike trailers

Achtung: Da es verschiedene Versionen der Hmax und Hmax light Wannen gibt mit unterschiedlichen Positionen der gefrästen Gurtbandösen, haben wir ein zus. Tütchen mit 4 Gummibändern und dazugehörigen Klammern beigelegt, die Sie nach Bedarf verwenden können.



Bordwandsystem mit Gurtspanner

Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)

Inbusschlüssel 4 mm
Gabelschlüssel 10 mm



Lieferumfang:

2 Stck kurze + 2 Stck lange Seitenwände
8 Stck Persenningknöpfe mit Innengewinde
8 Stück Senkkopfschrauben M6x20 mit Sechskantantrieb 4mm
8 Stck geflochtene Gummischnüre 16 cm, fertig verpreßt
1 Edelstahlgurtspanner
1 Gurt (grau) mit 4 vorgefertigten Löchern
2 Stck Inox-PanHeadschrauben M6 x 25 + je zwei Edelstahlmutter, Beilagscheiben, Kunststoffdistanzscheiben



Was ist zu tun?

Anschrauben der 8 Persenningknöpfe:

Die Senkkopfschrauben M6x20 werden von der Innenseite her durch die Bohrungen oberhalb der Gummischlingen gesteckt. Innen ist dort, wo die Senkung ist. Aussen ist dort, wo die Gummischlingen herauschauen. Die Persenningknöpfe handfest anschrauben.

Achtung: Nicht mit Gewalt festziehen, da ein Kunststoffgewinde leicht durchgedreht ist!



Als nächstes die beiden PanHead-Schrauben von aussen durch die beiden nebeneinanderliegenden Bohrungen in einem der Längsseitenbretter stecken.



Von der Innenseite zuerst die beiden Kunststoff-Distanzscheiben auf die Schrauben stecken.



Dann das Gurtband wie abgebildet auf die Schrauben setzen mit zwei der vier Löcher.



Der Edelstahl-Gurtspanner wird nun auf die herausstehenden Schrauben gesetzt, das Gurtband einmal umgeschlagen und mit den beiden verbliebenen Löchern auf die Schrauben gesteckt.



Nun die beiden Beilagscheiben und die Mutter aufsetzen und festziehen. Der Gurtspanner ist nun angeschraubt.

Bordwandsystem mit Gurtspanner

Durchfädeln des Spanngurtes:

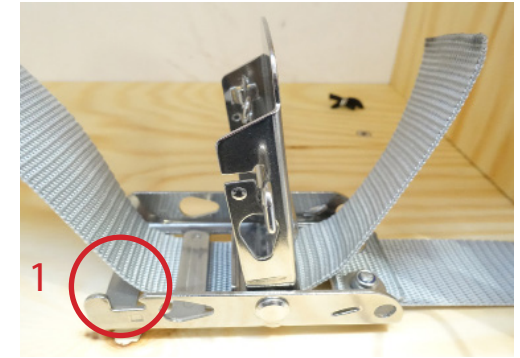
Der Gurt muss immer abwechselnd durch alle senkrechten Gurtbandausfräsungen gesteckt werden. Da die Reibung durch alle Ausfräsungen zu groß ist, um den Gurt auf einmal nachzuspannen, muss er schrittweise von Hand nachgespannt werden.

Wenn alles richtig ist, ergibt sich folgendes Gesamtbild. Der Gurt liegt bei allen Ecken aussen und stabilisiert so die Gesamtkonstruktion. Die Bordwand ist damit hoch belastbar.

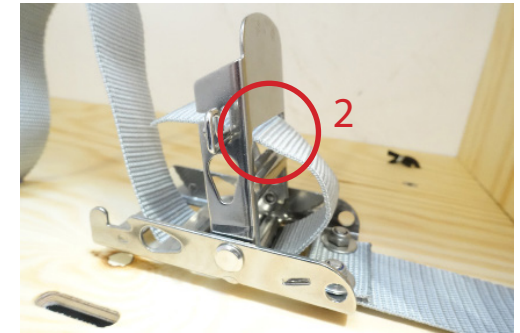


Einfädeln im Spanner:

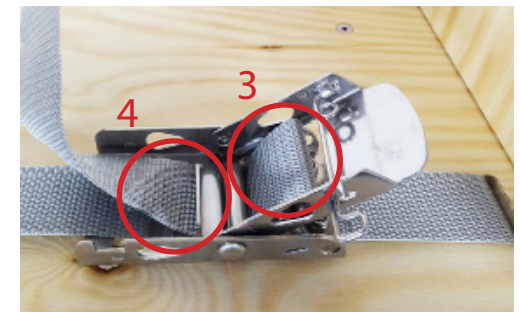
1. Das lose Ende des Gurtes wird wie abgebildet eingefädelt über dem ersten Quersteg (roter Kreis), dann unter dem Gelenk durchgeführt und auf der anderen Seite wieder nach oben gezogen.



2. Im nächsten Schritt den Gurt von hinten wie gezeigt einfädeln.



3. Im dritten Schritt wird das Gurtende sofort wieder eingefädelt und wieder unter dem Gelenk durchgeführt.



4. Sofort hinter dem Gelenk wird das Gurtende wieder nach oben herausgeführt - fertig. Wenn man es richtig durchgeführt hat, wird der gesamte Gurt nun durch das Schliessen des Spanners gespannt und kann nicht mehr durchrutschen.

Diesen Vorgang muss man zwei bis dreimal wiederholen, damit sich der Gurt auf allen Ecken nachspannt. Ggfls. etwas von Hand nachhelfen.



Bordwandsystem mit Gurtspanner

Die fertig aufgebaute Bordwand wird einfach von oben in die Wanne gesetzt.

Dabei muss darauf geachtet werden, daß sich die Aussparung für die Deichseldurchdringung vorne am Wannenrand befindet.

Die Gummischlaufen liegen nun oben auf dem Wannenrand auf. (Bild 1)



Um sie in die richtige Position zu bekommen, von innen die Schlaufen kräftig nach innen ziehen. (Bild 2)



Dadurch rutschen die Schlaufen in die richtige Position hinter die in die Wanne gefrästen Gurtbandösen (Bild 3)

Sollten die Schlaufen nicht wie gezeigt an der richtigen Stelle liegen, haben Sie möglicherweise ein älteres Aluchassis mit einem anderen Lochbild. In diesem Fall müsste die Position der Gummischlaufen geändert werden.



Nun werden die Gummischlaufen von innen durch die Gurtbandösen geschoben (Bild 4)



Einfach die Schlaufen über die Perlenknöpfe ziehen - die Bordwand ist sicher und wackelfrei in der Bordwand verankert (Bild 5)

